



COLORGATE PRINTING SOFTWARE
RELEASE NOTES V24 BUILD 17055

30. September 2024



PRINTING. SIMPLIFIED.

Discover Version 24

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	3
2	Neue Treiber	5
2.1	Druckertreiber	5
2.2	Schneidegerätetreiber	7
3	Verbesserungen und Bugfixes	8
3.1	NEUE FUNKTION Multilayer-Druck	8
3.2	NEU Optimierte Medienvorschau.....	9
3.3	Allgemeine Verbesserungen und Bugfixes	12
3.4	Adobe® PDF Print Engine	16
3.5	aNy Color Profiler Module 3+4 ch	16
3.6	aNy Color Profiler Module 3-8 ch	16
3.7	Color Correction Loop Module	17
3.8	Container	17
3.9	Cost Calculation Module.....	19
3.10	Device Link Profiler Module.....	19
3.11	Filmgate / Film and Plate Module	19
3.12	Job Backup Module.....	20
3.13	Media Device Synchronization	20
3.14	Print and Cut Module	20
3.15	Profiler Module / Linearization Assistant	23
3.16	Quality Assurance Module	23
3.17	REST API Module.....	24
3.18	Tiling	25
3.19	Trim Nesting Module	26
3.20	Druckerbezogen	27

1 Einleitung

Dieses Dokument beschreibt die Änderungen und Verbesserungen seit Productionserver 23.11 Build 16086. Das Upgrade auf Version 24 enthält neue Funktionen, wesentliche Verbesserungen und Erweiterungen bereits existierender Module/Funktionen sowie Bugfixes.

Neben den Anwendungen für Commercial Printing sind hier auch teilweise Neuerungen für Industrial Productionserver-Produkte beschrieben.

Bei den einzelnen Änderungen ist aufgeführt, ob es sich um eine komplett neue Funktion, Neuerung innerhalb einer bestehenden Funktion oder einen behobenen Fehler (Bugfix) handelt:

NEUE FUNKTION: eine neue Funktion

NEU: eine Neuerung/Verbesserung einer bereits bestehenden Funktion

BUGFIX: ein behobener Fehler

Hinweis: Alle Kunden, die zum Stichtag 16.09.2024 über ein gültiges Value Pack verfügen haben, können kostenlos auf Version 24 upgraden.

Bitte beachten Sie, dass Sie bei einem Upgrade von Version 23 oder früher zunächst unser Customer Service Team über cs@colorgate.com kontaktieren müssen, damit Ihre Lizenz aktualisiert wird. Erst danach können Sie die neue Version nutzen.

Bitte beachten Sie zudem, dass ab Version 22 Microsoft Windows 8.1 und Microsoft Windows Server 2012 nicht mehr unterstützt werden.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu Version 24 sind ebenfalls auf der Website zu finden: www.colorgate.com

Wenn Sie Informationen zu Verbesserungen und Bugfixes vorheriger Versionen wünschen, finden Sie in unserem Service & Support-Bereich die entsprechenden Release Notes (bitte beachten Sie, dass Sie als Benutzer registriert und angemeldet sein müssen, um darauf zugreifen zu können):

<https://www.colorgate.com/support/de/download>

Highlights der Version 24

- **Neuer Multilayer-Druck**

Mit dem neuen Multilayer-Druck können Sie in einem Druckauftrag mehrere Layer mit verschiedenen Motiven drucken und somit effektvolle Druckaufträge wie "Day & Night Backlit-Drucke" (Drucke mit Hintergrundbeleuchtung und Tag/Nacht-Effekt, z.B. für Plakate in beleuchteten Vitrinen) und beidseitige "Blockout-Drucke" mit verschiedenen Motiven auf Vorder- und Rückseite (z.B. für doppelseitige Werbebanner) realisieren. Voraussetzung hierfür ist die Unterstützung durch Ihren Drucker.
- **Optimierte Medienvorschau**

Durch Anzeige aller zusätzlich gedruckten Elemente - wie z.B. Schnittmarken, Jobinfo-Text, QR-Code, Kontrollkeile, aber auch nicht-bedruckbare Ränder - und ein optimiertes Layout von Mehrseiten- und Containeraufträgen können Sie nun noch effizienter arbeiten und haben auch vor dem eigentlichen Drucken jederzeit die Kontrolle über Ihre Druckaufträge. Erleichtert wird die Arbeit mit der Vorschau-Funktion außerdem durch eine verbesserte Zoom- und Visualisierungsfunktion. Darüber hinaus sorgt eine optimierte Vorschau-Performance dafür, dass Sie jetzt auch beim Laden sehr großer Vorschauen problemlos weiterarbeiten können.
- **Media Device Synchronization, Export von Vorschau- und Ausgabeprofilen und Kanalvorschau über REST**

Die REST API unterstützt jetzt Media Device Synchronization. Somit steht Ihnen ein automatisierter Workflow zur Verfügung, um Farben auf verschiedene Geräte abzustimmen und Ihren Drucker auf einen definierten Referenzzustand zurückzusetzen. Zudem können nun auch Vorschau- und Ausgabeprofildateien über die REST API exportiert und Kanalvorschaubilder heruntergeladen werden, so dass die Automatisierung durch Tools außerhalb von Productionserver immer mehr Möglichkeiten bietet.
- **Adobe PDF Print Engine Version 6.3**

Die Adobe PDF Print Engine steht nun in Version 6.3 zur Verfügung und gewährleistet somit volle Kompatibilität mit PDF-Dateien.

Genauere Informationen zu diesen Highlights und zu allen weiteren Verbesserungen erhalten Sie in den folgenden Kapiteln.

2 Neue Treiber

2.1 Druckertreiber

Druckerhersteller	Druckername			
Canon	Canon Arizona 1340 GTF	Cat 2		
	Canon Arizona 1340 XTF	Cat 2		
	Canon Arizona 1360 GTF	Cat 2		
	Canon Arizona 1360 XTF	Cat 2		
	Canon Arizona 1380 GTF	Cat 2		
	Canon Arizona 1380 XTF	Cat 2		
	Canon iPF GP-2600S	Cat 1		
	Canon iPF GP-4600S	Cat 1		
	Canon iPF GP-6600S	Cat 1		
	Canon iPF TM-240	Cat 1		
	Canon iPF TM-250	Cat 1		
	Canon iPF TM-255	Cat 1		
	Canon iPF TM-340	Cat 1		
	Canon iPF TM-350	Cat 1		
	Canon iPF TM-355	Cat 1		
	Canon iPF TX-2100	Cat 1		
	Canon iPF TX-3100	Cat 1		
	Canon iPF TX-4100	Cat 1		
	Canon iPF TX-5210	Cat 1		
	Canon iPF TX-5310	Cat 1		
Canon iPF TX-5410	Cat 1			
Digitech	TruFire LT	Cat 3		
	TruFire LTX2	Cat 3		
	TruFire ST	Cat 3		
EFI	EFI Pro 30H	Cat 2		
Epson	Epson SureColor SC-F22X0 4C Series	Cat 1		
	Epson SureColor SC-F22X0 5C Series	Cat 1		
Flora	Flora J-350P8	Cat 3		
	Flora X20UV	Cat 2		

Guangzhou AC Color	Guangzhou AC Color AC-CF3 1325 Guangzhou AC Color AC-CF3 Onepass Guangzhou AC Color AC-RY1612 Guangzhou AC Color AC-RY2513 Guangzhou AC Color AC-RY800 Guangzhou AC Color AC-RY9060 Guangzhou AC Color AC-SY1216 Guangzhou AC Color AC-SY1290 Guangzhou AC Color AC-SY1612 Guangzhou AC Color AC-SY6090 Guangzhou AC Color AC-SY9060	Cat 1 Cat 1		
Guangzhou Baichuan Digital Equipment	BC 1810 BC 2513 BC 3220	Cat 1 Cat 1 Cat 1		
GuangZhou Chun-YuQiuFeng	CF-HS-PB1016 CF-HS-PB1810 CF-HS-PB2513 CF-HS-PB3220 CF-HS-PB3325 CF-HS-PB5090 CF-JD-PB3325 CF-JD-PB5090 CF-RY-PB3325 CF-RY-PB5090	Cat 1 Cat 1 Cat 1 Cat 1 Cat 1 Cat 1 Cat 1 Cat 1 Cat 1 Cat 1		
Guangzhou Miracle Digital Technology	Color P130/90 EP Color UV E-Pro Color UV-RC	Cat 1 Cat 1 Cat 1		
HP	HP Latex 630 HP Latex 630W	Cat 1 Cat 1		
Ricoh	Ricoh Pro D1600	Cat 1		
Roland	Roland AP-640 Roland LEC2-330S-B200 Roland LEC2-330S-F200 Roland LEC2-640S-B200 Roland LEC2-640S-F200 Roland LEC2-640S-F300 Roland LEC2-640S-F400	Cat 2 Cat 1 Cat 1 Cat 2 Cat 2 Cat 2 Cat 2		

Shenzhen HCWY	Shenzhen HCWY HCBY-3830 Shenzhen HCWY HCYS-3830 Shenzhen HCWY HCJF-3830 Shenzhen HCWY HCRY-3830	Cat 1 Cat 1 Cat 1 Cat 1		
SignMaker	SignMaker SM EP184CL-A+ SignMaker SM EP184CL-E+ SignMaker SM EP184CL-U+ SignMaker SM EP460+	Cat 1 Cat 1 Cat 1 Cat 1		

2.2 Schneidegerätetreiber

Hersteller	Gerätename	Kategorie
Changzhou Sinajet	Sinajet	Cat 1

Die komplette Treiberliste befindet sich auf der [Website](#). Treiber für Industrial Printing werden hier nicht aufgeführt.

3 Verbesserungen und Bugfixes

3.1 **NEUE FUNKTION** Multilayer-Druck

Neben dem bereits seit längerem unterstützten Druck von mehreren Layern ist es nun auch möglich, in einem Auftrag mehrere Layer mit verschiedenen Motiven übereinander zu drucken.

Somit können "Day & Night Backlit-Drucke" (Drucke mit Hintergrundbeleuchtung und Tag/Nacht-Effekt, z.B. für Plakate in beleuchteten Vitrinen) und beidseitige "Blockout-Drucke" mit verschiedenen Motiven auf Vorder- und Rückseite (z.B. für doppelseitige Werbebanner) realisiert werden:

Bei Backlit-Drucken werden Vorder- und Rückseite eines transparenten Mediums mit jeweils einem Motiv bedruckt. Ohne Beleuchtung am Tag ist nur das Druckbild der Vorderseite sichtbar, doch in der Nacht werden durch die Hintergrundbeleuchtung beide Motive miteinander kombiniert und ergeben zusammen ein komplett anderes Erscheinungsbild. Möglich wird dies durch den Auftrag mehrerer Layer, die in der Reihenfolge "Farbe - Weiß - Farbe" gedruckt werden.



Einen anderen Effekt erzielen beidseitige Blockout-Drucke. Auch hier werden verschiedene Motive auf die Vorder- und Rückseite des Mediums gedruckt. Anders als beim Backlit-Druck soll das Bild der anderen Seite hier jedoch nicht durchscheinen, sondern auf jeder Seite ist nur das jeweilige Motiv sichtbar - und dies auch bei ungünstigen Lichtverhältnissen, wie z.B. Gegenlicht. Dies wird durch eine innenliegende Sperrschicht ermöglicht, so dass die verschiedenen Layer in der Reihenfolge "Farbe - Weiß - Schwarz - Weiß - Farbe" aufgetragen werden.

Voraussetzung für den Multilayer-Druck ist die Unterstützung durch den jeweiligen Drucker. Bisher ist Multilayer-Druck auf folgenden Geräten möglich: Canon Colorado M-Series, EFI Pro 30H, Epson SureColor SC-S806X0 Series, HP Latex 630W, HP Latex 700W, HP Latex 800W und Mimaki UCJV300.

Multilayer-Auftrag

⚙️ ⬇️ ⓘ

Kompatibel	Auftrag	Größe	MIM
✓	Lighthouse_Day.jpg	203 x 271	Felix Schoeller F50204 SLP SC Film Satin 235 / EPSON UltraChrome GS3 / 720x1440 16_Pass
✓	Lighthouse_Night.jpg	203 x 271	Felix Schoeller F50204 SLP SC Film Satin 235 / EPSON UltraChrome GS3 / 720x1440 16_Pass

Oberen Auftrag spiegeln Unteren Auftrag spiegeln

OK Abbrechen

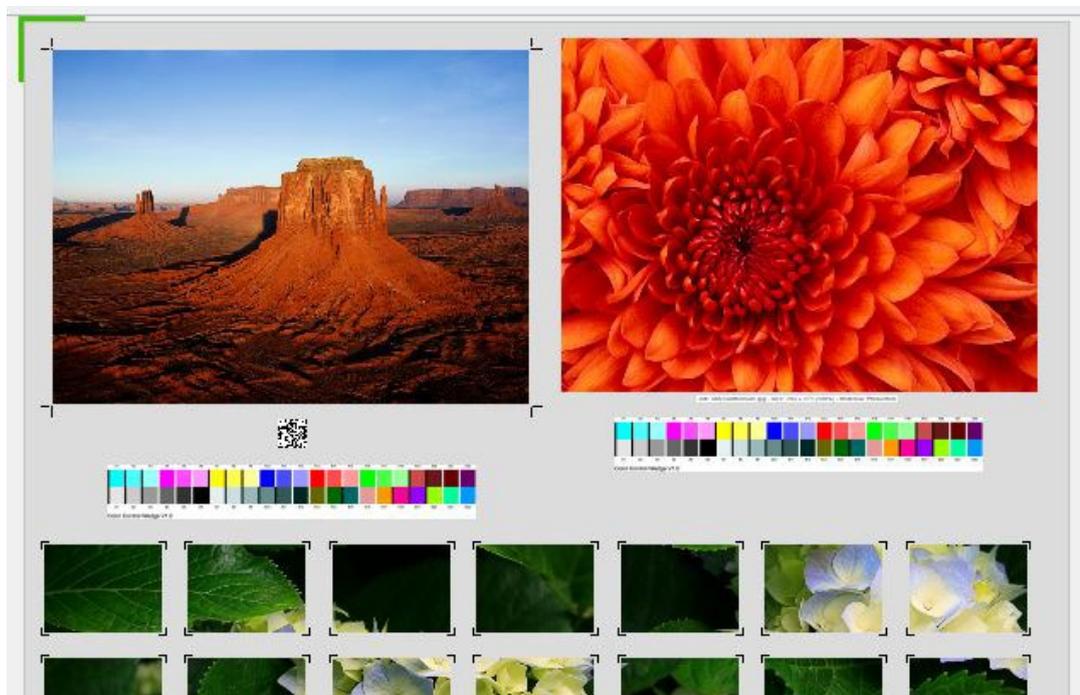
3.2 **NEU** Optimierte Medienvorschau

Die Medienvorschau wurde komplett überarbeitet und optimiert:

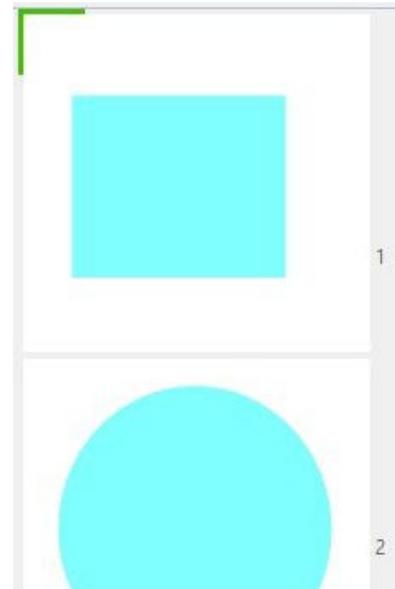
- Alle zusätzlich von Productionserver auf einen Auftrag gedruckten Elemente wie Kontrollkeile, Jobinfo-Text / QR-Codes, Reinigungsstreifen und alle Arten von Marken (Schnittmarken, Aufteilungs(Tiling)-Marken, Passermarken, Fotoba-Marken) werden nun in der Medienvorschau angezeigt.



- Containeraufträgen werden als Einzelaufträge angezeigt, so dass auch für Container alle zusätzlichen Elemente angezeigt werden können.



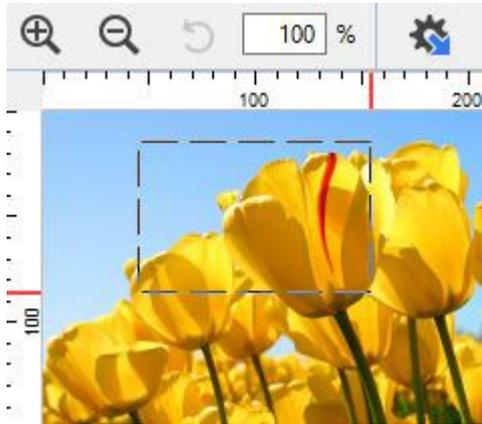
- Die Anzeige mehrerer Ausgabeseiten in der Medienvorschau wurde optimiert: Die einzelnen Seiten werden jetzt mit Zwischenräumen und mit Seitenzahlen angezeigt.



- Es ist nun auch während des Ladens der Medienvorschau für sehr große Dateien möglich, weiter mit dem Programm zu arbeiten.
- Nicht-bedruckbare Ränder können optional in der Medienvorschau angezeigt und als schattierte Fläche dargestellt werden.



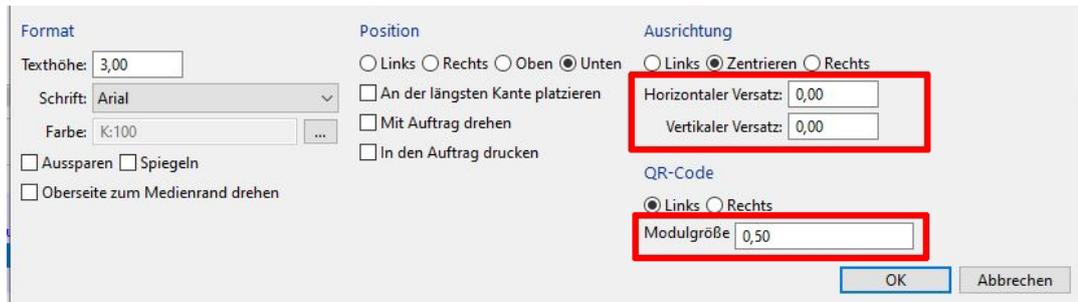
- In der erweiterten Vorschau (die sich nach einem Doppelklick auf die Medienvorschau öffnet) wird jetzt die Medienvorschau angezeigt, so dass Sie auch dort einen Bereich auswählen und hineinzoomen können (bitte beachten Sie, dass diese Funktion noch nicht für Container verfügbar ist).



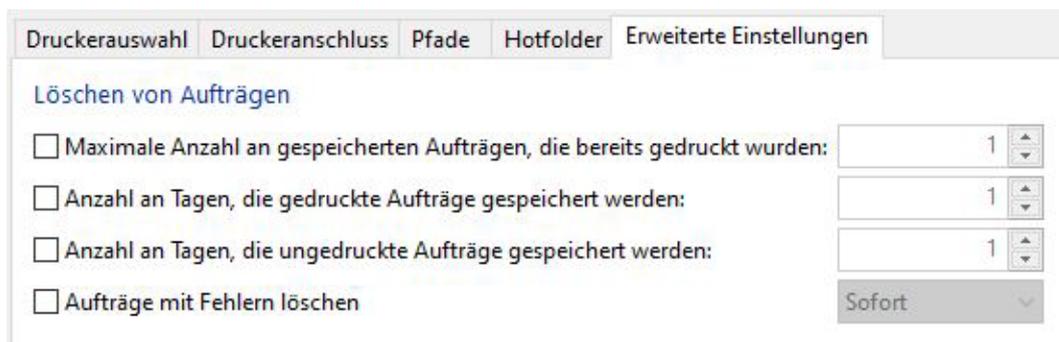
- Das Hinein- und Herauszoomen in der erweiterten Vorschau erfolgt nun in mehreren Einzelschritten.

3.3 Allgemeine Verbesserungen und Bugfixes

- **NEU** Es ist nun möglich, für den Auftragsinfo-Text bzw. -QR-Code einen horizontalen und vertikalen Versatz zu definieren und somit den Abstand zwischen Druckbild und Auftragsinfo bei Bedarf zu vergrößern. Zudem kann jetzt die Größe des QR-Codes angegeben werden.



- **NEU** Die Funktion zum automatischen Löschen von Aufträgen wurde erweitert und intuitiver gestaltet. Neben dem Festlegen der maximalen Anzahl an gespeicherten Aufträgen und der Speicherdauer für gedruckte Aufträge kann nun auch definiert werden, wie lange ungedruckte Aufträge gespeichert und wann fehlerhafte Aufträge gelöscht werden sollen.



- **NEU** Wenn die Analyse einer Quelldatei fehlschlägt, wird der Auftrag nun automatisch aus dem Auftragsarchiv entfernt und eine entsprechende Fehlermeldung wird im Systemprotokoll hinterlegt.
- **NEU** Seit Version 23 ließ die Software die Verwendung identischer Hotfolder-Pfade nicht mehr zu, um somit Fehler zu vermeiden. Jetzt ist es möglich, identische Hotfolder-Pfade zu verwenden, sofern immer nur einer aktiv ist. Dies kann z. B. zum schnellen Umschalten zwischen verschiedenen Druckern verwendet werden.
- **BUGFIX** Seit Version 23 war die Druckausgabe nicht korrekt, wenn gleichzeitig sowohl der Reinigungstreifen als auch Fotoba-Schnittmarken aktiviert waren.
- **BUGFIX** Wenn während eines Druckvorgangs eine Update-Meldung angezeigt wurde, stürzte seit Version 23.10 das Programm ab.

- **BUGFIX** Wenn die Option "Druckbaren Bereich ausschneiden" bei Verwendung von Rollenware aktiviert war, wurde das Medium irrtümlich auch am oberen und unteren Ende, und nicht nur an den Seiten, abgeschnitten.
- **BUGFIX** Die Software stürzte beim Versuch ab, eine .cspix-Datei zu laden, die für einen Drucker erstellt wurde, der nicht in der Lizenz enthalten ist.
- **BUGFIX** Bei Druckern, die RGB und Sonderfarben benutzen, wurde bei Verwendung des Farbmodus RGB die "Verkleinern (-)"-Option für Spezialfarben ignoriert.
- **BUGFIX** Wenn ein Hotfolder eine MIM verwendete, die in der Zwischenzeit gelöscht worden war, wurde bei Aufträgen, die von diesem Hotfolder aus erstellt wurden, in der Auftragsinfo immer noch der Name der MIM angezeigt.

Benutzeroberfläche:

- **NEU** Die Bezeichnung der Option „Auftragsrahmen verkleinern“ auf dem Dialog „Schneiden“ in den Auftragseinstellungen wurde in „Abstand vom Auftragsrahmen“ geändert und ist somit verständlicher.

Schneidepfad aus Auftragsrahmen erstellen

Trimbox verwenden (nur PDF)

Abstand vom Auftragsrahmen:

Länge der Rundung:

- **NEU** Wenn Webtickets im Programm geöffnet oder neu angelegt werden (unter "Hilfe" > "Webtickets"), werden angehängte Bilder nun im Kommentar richtig angezeigt, und nicht mehr nur als HTML-Text.
- **BUGFIX** Seit Version 23.10 fehlte im Dialog "Info über..." (Menü "Hilfe" > "Info über...") die Information über das Ablaufdatum des Value Packs.
- **BUGFIX** Im Proof-Workflow waren auf dem Reiter "Profile" die Schaltflächen für "Druckbedingung" und "Prooferprofil" irrtümlich ausgegraut.
- **BUGFIX** Wenn in der erweiterten Vorschau Farbinformationen mithilfe des Color Pickers angezeigt werden und dann in einen Vorschaumodus gewechselt wird, der den Color Picker nicht unterstützt, wird dieser nun deaktiviert und die entsprechende Schaltfläche ausgegraut.

Dateiverarbeitung:

- **BUGFIX** In einigen Fällen wurden die EXIF-Informationen aus JPEG-Dateien nicht gelesen. Dies war abhängig von der Anwendung, mit der die Datei gespeichert worden war.

Farbersetzung:

- **BUGFIX** Fließende Übergänge in einem Bild waren stufig und unzusammenhängend, wenn über die Farbtabelle der Alphakanal CMYK/CMYK(icc)/Device White zugewiesen wurde.

Farbmanagement:

- **NEU** Die CrossXColor-Bibliothek wurde auf V1.21 aktualisiert, was zu besserer Kompatibilität, Leistung und Farbausgabe führt.
- **NEU** Durch Klicken der Schaltfläche "Liste aktualisieren" im Dialog "Profilverwaltung" wurde bisher nur der Cache für Ausgabepprofile und Linearisierungen aktualisiert. Zum Updaten anderer Dateien (z.B. Simulationsprofile) musste das Programm neu gestartet werden. Nun werden durch die Schaltfläche "Liste aktualisieren" auch alle anderen relevanten Profiltypen aktualisiert.
- **NEU** Die gleichzeitige Aktivierung von „Reine Farben erhalten“ und „DeviceLinks verwenden“ führte bei der Verarbeitung von Aufträgen zu Konflikten und unerwarteten Ausgabefarben. Um diese Situation zu vermeiden, können die beiden Optionen nun nicht mehr gleichzeitig verwendet werden.
- **NEU** Das verbesserte Farbmanagement für PDF-Dateien mit Überdrucken/Transparenzen für die Ausgabe in Multicolor-Modi (z.B. CMYKOG), das in Version 23 deaktiviert wurde, steht nun wieder zur Verfügung.
- **BUGFIX** Manchmal wurde eine Weiß-Linearisierung auf Dateien angewandt, die keine Weiß-Linearisierung in ihrem Profil enthielten.
- **BUGFIX** Tintenkonfigurationen, bei denen Schwarz nicht der vierte Kanal war, führten zu unerwarteten Ergebnissen bei den erstellten Ausgabeprofilen.
- **BUGFIX** Die Funktion "Reine Farben erhalten" funktionierte nicht korrekt mit xCLR-Profilen.
- **BUGFIX** Wenn in einem Auftrag mehrere Sonderfarbersetzungen enthalten waren, wurde die Funktion "Reine Farben erhalten" nicht korrekt ausgeführt.
- **BUGFIX** Bei der Verarbeitung von PDF-Dateien im Proof-Workflow wurden bei der Berechnung der Papiersimulation für leere Bereiche (in denen keine PDF-Objekte platziert waren) keine optimierten DeviceLink-Profile angewendet.

Lizenzierung:

- **NEU** Das Lizenzmodell wurde einfacher und benutzerfreundlicher gestaltet: Die Lizenztypen "Multi Host License (MHL-SW)" und "Multi Host Additional (MHA)" werden nicht mehr angeboten. Zudem erhielten die verfügbaren Lizenztypen eine einfachere und verständlichere Bezeichnung, so dass nun zwischen „Lizenzen mit Soft-Key“ (bisher "Single Host License / Software (SHL-SW)" genannt) und „Lizenzen mit USB-Key“ (bisher "Single Host License / Hardware (SHL-HW)" genannt) gewählt werden kann.

- **NEU** Bei der Installation eines Softwareupdates prüft das Installationsprogramm nun auch bei Lizenzen mit Soft-Key, ob das Value Pack der entsprechenden Lizenz noch gültig ist und somit die neue Softwareversion installiert werden kann.
 Falls das Value Pack nicht mehr gültig ist und vor der Installation erneuert werden muss, erscheint eine entsprechende Meldung.

Senden an:

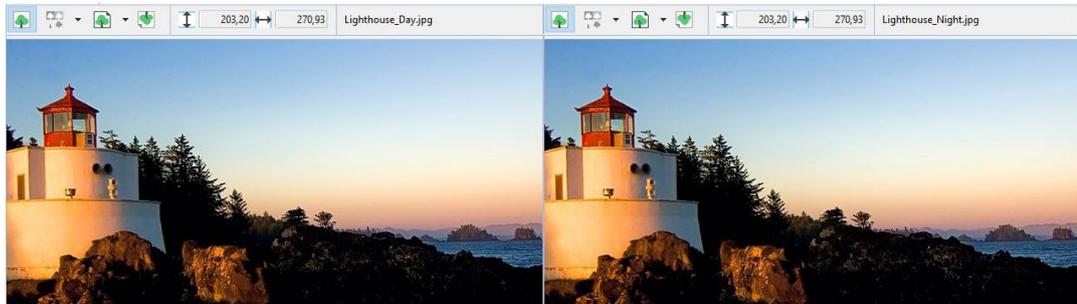
- **BUGFIX** Wenn ein Auftrag über die Funktion "Senden an" an einen anderen Drucker gesendet wurde, stürzte das Programm manchmal ab.

Systemsicherung:

- **BUGFIX** Teilweise wurde vor dem Erstellen einer Systemsicherung eine falsche Dateigröße für die Sicherungsdatei angezeigt.
- **BUGFIX** Beim Wiederherstellen einer Systemkonfigurationssicherung werden vorhandene Hotfolder nicht mehr mit hochgezählten Nummern umbenannt, sondern behalten denselben Namen.

Vorschau:

- **NEU** Die Vorschau kann nun gleichzeitig für zwei ausgewählte Aufträgen angezeigt werden. Dies ist sehr hilfreich, um zwei Aufträge miteinander zu vergleichen, z. B. für einen Softproof.



- **BUGFIX** Die Medienvorschau und die Vorschau der Druckausgabe für aufgeteilte Mehrfachkopie-Aufträge war fehlerhaft.
- **BUGFIX** Seit Version 23.10 wurden die Druckdaten von Aufträgen, die in der Auftragsplatzierung gedreht worden waren, auf die Höhe zurückgeschnitten, die der Auftrag vor der Drehung hatte.

3.4 Adobe® PDF Print Engine



Informationen zu dieser Funktion finden Sie auf der [Website](#).

- **NEU** Die Adobe PDF Print Engine wurde auf Version 6.3 aktualisiert.
- **BUGFIX** Seit Version 23 trat beim Rippen von Aufträgen mit bestimmten Auflösungen manchmal ein RPC-Fehler auf.
- **BUGFIX** Wenn die Anti-Aliasing-Option "Text & Vektor" aktiviert war und zugleich eine asymmetrische Ausgabeauflösung (z.B. 900x720 dpi) verwendet wurde, konnte die entsprechende Datei nicht gerippt werden.

3.5 aNy Color Profiler Module 3+4 ch



Informationen zu diesem Modul finden Sie [auf der Website](#).

- **BUGFIX** Aufgrund eines Problems mit der Kanal-Reihenfolge wurden unter bestimmten Umständen einzelne Separationen im Profil nicht verwendet. Dies wurde korrigiert und führt nun in Verbindung mit optimierten Profiler-Einstellungen zu einer besseren Ausnutzung der verfügbaren Tinten.

3.6 aNy Color Profiler Module 3-8 ch



Informationen zu diesem Modul finden Sie [auf der Website](#).

- **BUGFIX** Aufgrund eines Problems mit der Kanal-Reihenfolge wurden unter bestimmten Umständen einzelne Separationen im Profil nicht verwendet. Dies wurde korrigiert und führt nun in Verbindung mit optimierten Profiler-Einstellungen zu einer besseren Ausnutzung der verfügbaren Tinten.
- **BUGFIX** Wenn K in der Tintensatzkonfiguration auf dem sechsten Kanal lag, wurde es nicht verwendet, selbst wenn es auf "achromatisch" eingestellt war. Aufgrund verschiedener Optimierungen wird K nun verwendet und die Gesamtqualität des Ausgabeprofils wurde verbessert.

3.7 Color Correction Loop Module



Informationen zu diesem Modul finden Sie auf der [Website](#).

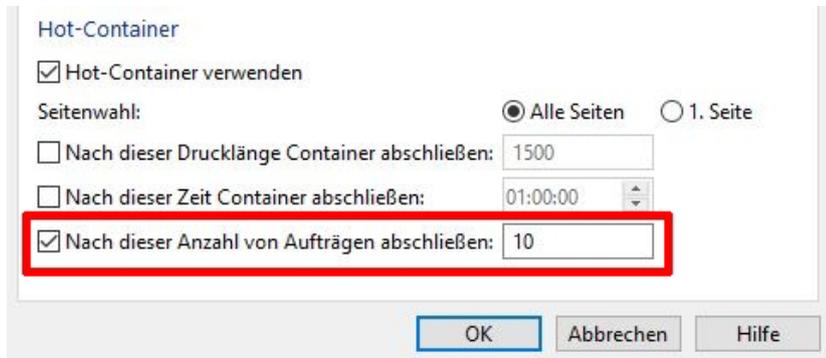
- **NEU** Der Color Correction-Endpunkt in der REST API unterstützt nun die Extensions zur Erstellung von Fingerprint-basierten Loops. Dies erleichtert die Neuauflage von Aufträgen über REST und ermöglicht einen höheren Grad der Automatisierung.
Zudem ist es nun möglich, über REST die Korrektur einer Fingerprint-Datei zu erstellen.

3.8 Container



Informationen zu dieser Funktion finden Sie auf der [Website](#).

- **NEU** Die neue Option "Nach dieser Anzahl von Aufträgen abschließen" ermöglicht es, einen Hotcontainer zu schließen, nachdem eine bestimmte Anzahl von Aufträgen hinzugefügt wurde.



Hot-Container

Hot-Container verwenden

Seitenwahl: Alle Seiten 1. Seite

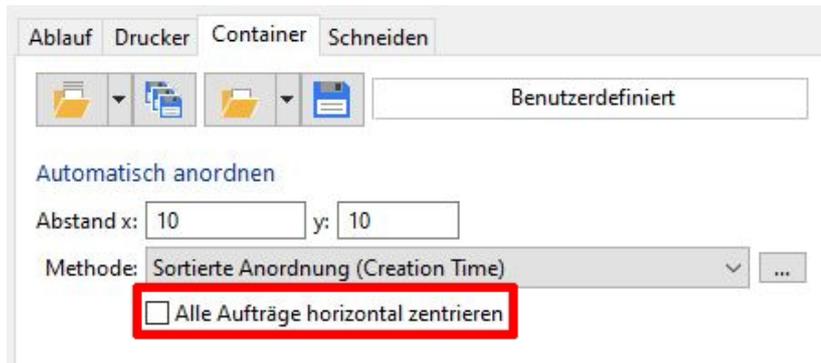
Nach dieser Drucklänge Container abschließen: 1500

Nach dieser Zeit Container abschließen: 01:00:00

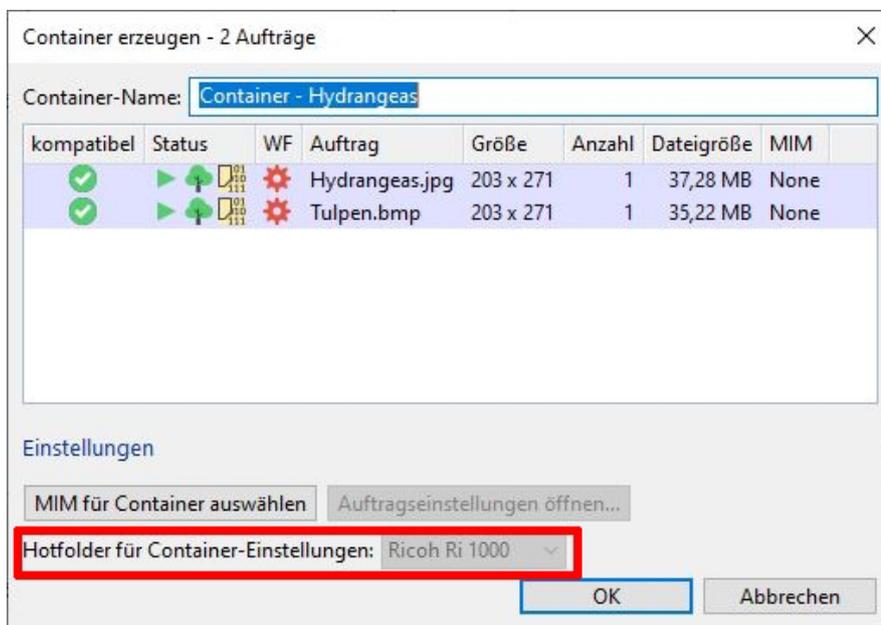
Nach dieser Anzahl von Aufträgen abschließen: 10

OK Abbrechen Hilfe

- **NEU** Wenn für einen Container "Sortierte Anordnung" aktiviert ist, gibt es nun die neue Funktion "Alle Aufträge horizontal zentrieren", mit der alle im Container enthaltenen Aufträge vertikal angeordnet und gleichzeitig horizontal auf dem Medium zentriert werden. Diese Option verbessert die Containerfunktionalität, insbesondere für bestimmte Etikettendrucker-Workflows.



- **NEU** Wenn ein Container erstellt wird und mehrere Hotfolder zur Verfügung stehen, kann nun ausgewählt werden, welcher Hotfolder für die Containereinstellungen verwendet werden soll.



- **BUGFIX** Bei mehrseitigen Containern wurden die ausgewählten Informationen für den Containernamen bzw. den Zielpfad nicht korrekt übernommen.
- **BUGFIX** Container-Einstellungen, die im Hotfolder vorgenommen wurden, wurden nicht auf die entsprechenden Aufträge angewandt.
- **BUGFIX** Wenn ein Container mit Flexa-Marken eine Schnittmarke auf der rechten Seite enthielt, wurde seit Version 23.11 ein Teil des Motivs überdruckt.

3.9 Cost Calculation Module



Informationen zu diesem Modul finden Sie auf der [Website](#).

- **BUGFIX** Auf bestimmten Systemen war es nicht möglich, die große Tröpfchengröße zu konfigurieren.

3.10 Device Link Profiler Module



Informationen zu diesem Modul finden Sie auf der [Website](#).

- **NEU** Der Device Link Profiler wurde um die Option erweitert, Device Links zu verwenden, ohne dass dafür wie bisher das Proof Standard Digital Module nötig ist.

3.11 Filmgate / Film and Plate Module



Informationen zu diesem Modul finden Sie auf der [Website](#).

- **BUGFIX** Im Screen-Workflow stürzte das Programm ab, wenn eine Vorschau eines vorseparierten Auftrags mit aktiviertem Ausgabeprofil erstellt wurde.
- **BUGFIX** Im Vorschaufenster wurden die Schaltflächen für "Farbige Auszüge" und "Auszüge" entfernt, da diese im Screen-Workflow nicht sinnvoll sind.
- **BUGFIX** Im Screen-Workflow war das Eingabefeld zur Definition des Abstandes zwischen den Auszügen („Abstand x / y“) ausgegraut, wenn die Anzahl für die Mehrfachausgabe „1“ war. Jetzt ist die Eingabe des Abstands immer möglich.

Epson SureColor SC-P75x0 Series / SC-P95x0 Series:

- **NEU** Die Treiber sind jetzt auch für Filmgate und das Film and Plate Module verfügbar. Basierend auf unseren Tests können Rasterweiten von bis zu 81 lpi erreicht werden, was geringer als bei den Vorgängermodellen von Epson ist, da diese Druckerserie eine spezielle Doppelkopfkongfiguration verwendet.

3.12 Job Backup Module



Informationen zu diesem Modul finden Sie auf der [Website](#).

- **BUGFIX** Im Dialog „Auftragssicherung wiederherstellen“ wurde das Kontrollkästchen „Auftragssicherungen anderer Druckertypen anzeigen“ nicht angezeigt.
- **BUGFIX** Wenn die Option „Auftrag nach dem Sichern löschen“ entweder für einen Auftrag oder für einen Hotfolder aktiv war, wurde der entsprechende Auftrag seit Version 23.11 direkt nach dem Druck entfernt, ohne dass zuvor eine Auftragssicherung erstellt wurde.

3.13 Media Device Synchronization



Informationen zu dieser Funktion finden Sie auf der [Website](#).

- **NEU** Media Device Synchronization kann jetzt über REST ausgeführt werden.
- **BUGFIX** Wenn eine MIM mit Kompatibilität für mehrere Drucker exportiert wurde und eine Media Device Synchronization für eines dieser kompatiblen Geräte durchgeführt wurde, war die Schaltfläche "Target nach dem Druck automatisch einmessen" nicht verfügbar.

3.14 Print and Cut Module



Informationen zu diesem Modul finden Sie auf der [Website](#).

- **BUGFIX** Unter bestimmten Umständen wurde die Schneidefunktion aus den Hotfolder-Einstellungen nicht angewandt.
- **BUGFIX** Die Option "Hintergrundfarbe der Synchronisierungsmarke" wurden teils auch bei Schneidegeräten angezeigt, die diese Funktion nicht unterstützen (z. B. Graphtec (CE, FC)).
- **BUGFIX** Wenn der Auftragsname ein „/“ enthielt, wurden keine Schneidedaten erstellt und eine Fehlermeldung erschien.

- **BUGFIX** Bei der Überprüfung des Wertes, der für die "Maximale Segmentlänge" eingegeben wurde, wurde die maximale Segmentlänge des Schneidegerätes nicht beachtet. Zudem zeigte der Tooltip für "Maximale Segmentlänge" die Werte in mm an, auch wenn die Einheit auf Zoll gestellt war.
- **BUGFIX** Die Funktion "Schneideauftrag erzeugen" schlug fehl, wenn eine Schneidepfadfarbe nur für PDF-Rasterobjekte verwendet wurde (z.B. in einem DeviceN-Farbraum).
Jetzt werden Schneidepfadfarben, die nur für PDF-Rasterobjekte verwendet werden, bei der Erstellung eines Schneideauftrags ignoriert. Außerdem wird dem Auftragsprotokoll eine Warnung hinzugefügt, die alle Farben anzeigt, die keine Schneidedaten erzeugen.

Graphtec DLC1000 / Graphtec (FCX):

- **BUGFIX** Fälschlicherweise war für die Auftragsorientierung die Option "rotiert" verfügbar und wurde daher entfernt.

IECHO-SK:

- **BUGFIX** Der QR-Code, der beim Drucken einer Datei erzeugt werden kann, enthielt nicht den korrekten Dateinamen des Schneidepfads.
- **BUGFIX** Die Synchronisierungsmarken befanden sich nicht auf dem richtigen Layer, so dass der Layername nicht bearbeitet werden konnte.
- **BUGFIX** Wenn in den Geräte-Parametersets Layernamen definiert wurden, wurden diese Namen nicht in der .dxf-Datei gespeichert.

Jingwei-SK:

- **BUGFIX** Der QR-Code, der beim Drucken einer Datei erzeugt werden kann, enthielt nicht den korrekten Dateinamen des Schneidepfads.
- **BUGFIX** Die Synchronisierungsmarken befanden sich nicht auf dem richtigen Layer, so dass der Layername nicht bearbeitet werden konnte.

Summa F Series:

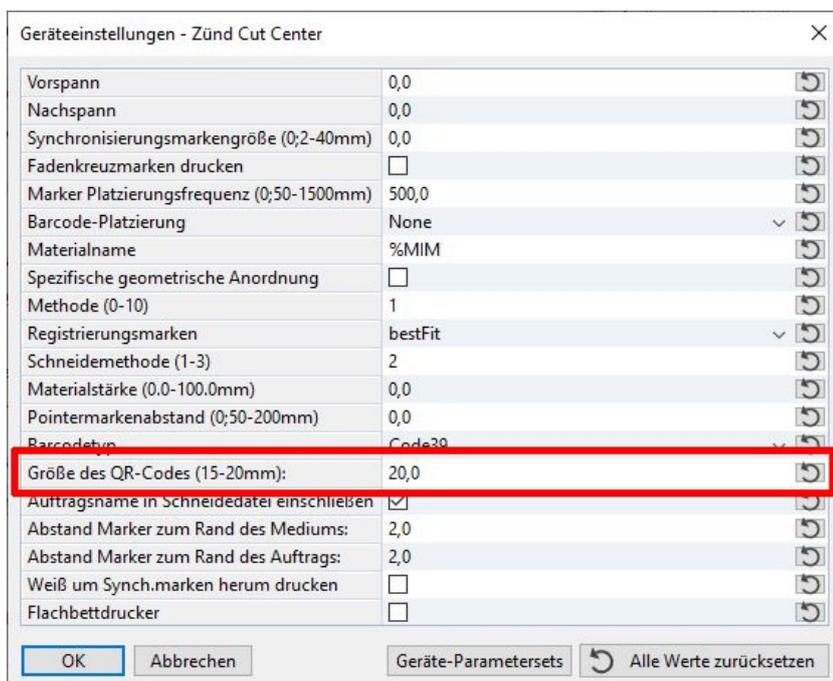
- **NEU** Anhand einer optionalen Markierung kann nun der Ursprung der Datei angezeigt und somit deren korrekte Platzierung auf dem Schneidegerät erleichtert werden.
Zudem ist es möglich, den Abstand zwischen der Markierung und der Registrierungsmarke sowie die Größe der Markierung zu definieren.



- **BUGFIX** Damit unter bestimmten Bedingungen keine falschen Optionen angezeigt werden, kann nun nur noch der Namen der Ausgabeebene als Geräteparameterset eingegeben werden.

Zünd Cut Center:

- **BUGFIX** Die Position der Synchronisierungsmarken wurde nicht richtig berechnet, so dass die Marken und der Schneidepfad verschoben waren.
- **BUGFIX** Die Größe des QR-Codes wurde korrigiert und liegt nun zwischen 15 und 20 mm (Standardgröße ist 15 mm). Um die Größe zwischen diesen Bereichen einzustellen, gibt es eine neue Option.



3.15 Profiler Module / Linearization Assistant



Informationen zum Profiler Module finden Sie [hier](#) auf der Website.

Informationen zum Linearization Assistant finden Sie [hier](#).

- **NEU** Das Öffnen und Speichern von .ccx-Dateien ist jetzt auf den angegebenen Ordner beschränkt. Dadurch werden mögliche Fehler vermieden, da .ccx-Dateien nicht korrekt funktionieren, wenn sie sich an einem anderen Ort befinden.
- **NEU** Beim Import von Messdaten mit ungültigen Lab-Werten (L-Werte über 100) wird nun eine entsprechende Fehlermeldung im Assistenten angezeigt. Zudem werden ungültige Messwerte mit einem Ausrufezeichen markiert, so dass sie leicht zu erkennen sind.
- **BUGFIX** Bei xCLR-Modi mit Sonderfarbkanälen führte das Öffnen der Tröpfchenseparation oder der Basiskalibrierung zu einem Absturz der Software.
- **BUGFIX** Wenn eine Linearisierung für eine xCLR-Farbe durchgeführt wurde, bei der sich der achromatische Kanal nicht an der vierten Position befand, wurde ein ungeeigneter Inklinit-Modus für diesen Kanal verwendet ("max. Chroma" anstelle von "L min"). Für den vierten Kanal wurde "L min" anstelle von "max. Chroma" benutzt.
- **BUGFIX** Es war nicht möglich, ein CMYKLcLmOG Quick Linearization Target einzumessen.

3.16 Quality Assurance Module



Informationen zu diesem Modul finden Sie auf der [Website](#).

- **BUGFIX** Kontrollkeile werden nun auch dann gerippt und das Programm wird nicht langsamer, wenn die Adobe PDF Print Engine (APPE) deaktiviert oder nicht lizenziert ist.

3.17 REST API Module



Informationen zu diesem Modul finden Sie auf der [Website](#).

- **NEU** Media Device Synchronization kann jetzt über REST ausgeführt werden.
- **NEU** Der Color Correction-Endpunkt in der REST API unterstützt nun die Extensions zur Erstellung von Fingerprint-basierten Loops. Dies erleichtert die Neuauflage von Aufträgen über REST und ermöglicht einen höheren Grad der Automatisierung. Zudem ist es nun möglich, über REST die Korrektur einer Fingerprint-Datei zu erstellen.
- **NEU** Die neue Funktion "Alle Aufträge horizontal zentrieren", mit der Aufträge in einem Container untereinander und jeweils horizontal zentriert angeordnet werden, ist auch über REST verfügbar.
- **NEU** Wenn ein Container erstellt wird und mehrere Hotfolder zur Verfügung stehen, kann nun auch über REST ausgewählt werden, welcher Hotfolder für die Containereinstellungen verwendet werden soll.
- **NEU** Der Export von Vorschau- und Ausgabeprofildateien ist nun mit dem neuen Endpunkt 12.9 möglich.
- **NEU** Der neue Endpunkt 4.4.10 ermöglicht den Download von Kanalvorschaubildern.
- **NEU** REST-Anfragen können nun im Support Info File (SIF) dokumentiert werden. Dies erleichtert und beschleunigt den Support bei eventuellen REST-Fehlern. Hierfür gibt es ein neues Kontrollkästchen im Dialog "Fehlerdiagnose konfigurieren", mit dem das Logging von REST-Anfragen aktiviert werden kann.



- **NEU** Bei einer mehrseitigen Datei kann nun auch die Seitenanzahl über REST übermittelt werden.
- **NEU** "Get status of Fingerprint" und "Close Color Correction" wurden hinzugefügt.

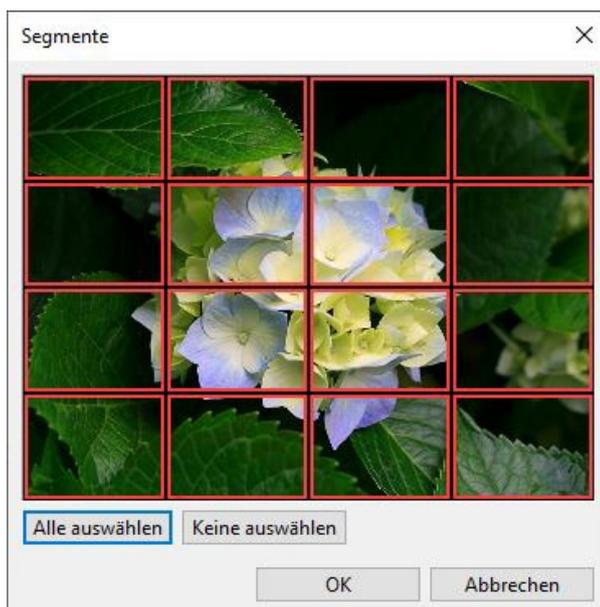
- **NEU** Die Protokollierung der REST API wurde erweitert und umfasst nun auch den Request-Header.
- **NEU** Die Prüfung des Content-Typs eines POST-Requests wurde erweitert, um „application/json“ mit zusätzlichen Daten wie „charset=utf-8“ zu akzeptieren.
- **BUGFIX** "Get Data" funktionierte nicht bei Fingerprint und Color Correction Loop Module. Dies wird nun unterstützt.
- **BUGFIX** Wenn über REST auf mehreren Druckern nacheinander das Fingerprint Module und das Color Correction Loop Module ausgeführt wurden, kam es unter Umständen - abhängig von der Reihenfolge, in der die Drucker geöffnet wurden - zum Absturz des REST-Servers.

3.18 Tiling



Informationen zu dieser Funktion finden Sie auf der [Website](#).

- **BUGFIX** Es gab beim Druck keinen Unterschied, ob bei einem aufgeteilten Auftrag im Dialog "Segmente" alle oder gar kein Segment ausgewählt war (in beiden Fällen wurden alle Segmente gedruckt).
 Um diese Inkonsistenz zu beheben, kann der Dialog "Segmente" nun nicht mehr durch "OK" verlassen werden, ohne dass mindestens ein Segment ausgewählt ist. Bei älteren Aufträgen, in denen kein Segment ausgewählt war, sind zukünftig alle Segmente gewählt, so dass deutlich wird, dass der gesamte Auftrag gedruckt wird.
 Zudem wurden zur besseren Verständlichkeit die Schaltflächen "Alle Seiten" in "Alle auswählen" und "Keine Seite" in "Keine auswählen" umbenannt.



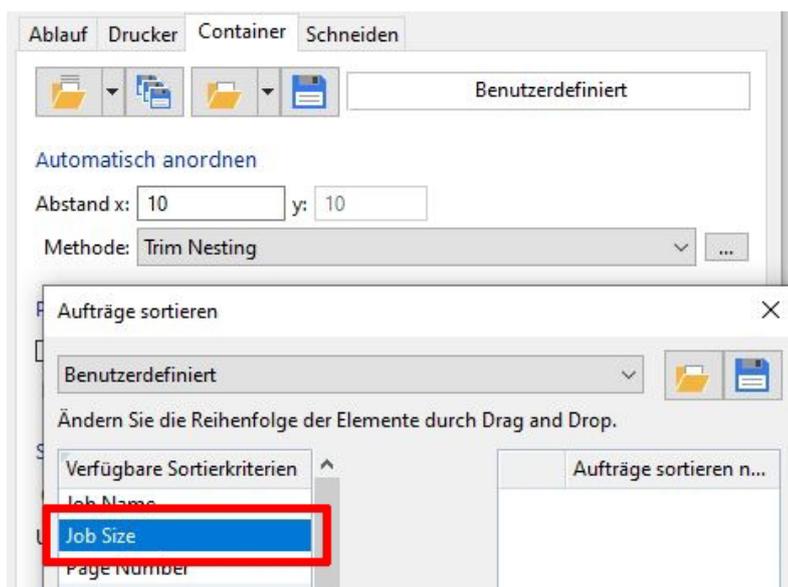
- **BUGFIX** Wenn ein Auftrag, für den eine horizontale und eine vertikale Aufteilung definiert wurde, mehrfach kopiert werden sollte, wurden nicht alle Aufteilungen bzw. nicht alle Kopien gedruckt.
- **BUGFIX** Nach der Aufteilung eines Segments in einzelne Aufträge befand sich der unbedruckte Bereich auf den Ausgaben der einzelnen Aufträge an unterschiedlichen Stellen.
- **BUGFIX** Wenn ein Mehrfachkopie-Auftrag aufgeteilt wurde, entsprach dessen Vorschau nicht der Druckausgabe.
- **BUGFIX** Die Medienvorschau und die Vorschau der Druckausgabe für aufgeteilte Mehrfachkopie-Aufträge war fehlerhaft.
- **BUGFIX** Wenn die Segmente eines Auftrags über die Funktion "Segmente in Aufträge zerlegen" als einzelne Aufträge gespeichert und anschließend in einem Container zusammengefasst wurden, konnten die einzelnen Aufträge in diesem Container nicht korrekt skaliert werden.
- **BUGFIX** Beim Ausschneiden eines aufgeteilten Auftrags wurden der x-Versatz und die Breite des Ausschnitts beim Ziehen des oberen mittleren Griffs verändert, obwohl sie fixiert sein sollten.

3.19 Trim Nesting Module



Informationen zu diesem Modul finden Sie auf der [Website](#).

- **NEU** Die Anordnungskriterien für Aufträge in einem Container wurden um ein Element für "Job Size" (Auftragsgröße) erweitert.



3.20 Druckerbezogen

Brother GTX-422 / GTX-600 / GTXpro:

- **BUGFIX** Beim Drucken auf verschiedenen Druckplattengrößen wurden falsche Versatz-Werte verwendet.
- **BUGFIX** Führende und nachfolgende Leerzeichen von Druckplattennamen gingen bei der Übertragung an den Drucker verloren.

Canon (alle Druckertreiber):

- **NEU** Es ist jetzt möglich, den Linearisierungsschritt im Profilierungsprozess zu überspringen, wenn das Halftoning des Druckers verwendet wird.

Canon Colorado M-Series:

- **NEUE FUNKTION** Für diesen Druckertreiber ist nun der Multilayer-Druck verfügbar, so dass es möglich ist, in einem Auftrag mehrere Layer mit verschiedenen Motiven übereinander zu drucken (siehe 3.1).
- **NEU** Der Linearisierungsschritt im Profilierungsprozess kann nun auf Wunsch übersprungen werden, wenn das Halftoning des Druckers verwendet wird.
- **BUGFIX** Beim Herunterladen eines Medieneintrags vom Drucker im Dialog „Medien mit Drucker synchronisieren“ konnte es vorkommen, dass unbeabsichtigt Duplikate erstellt wurden. Jetzt werden Duplikate erkannt und das Programm fragt, ob der bestehende Eintrag überschrieben werden soll.
- **BUGFIX** Beim Hochladen eines bereits vorhandenen Medieneintrags im Dialog „Medien mit Drucker synchronisieren“ gibt es nun die Möglichkeit, den auf dem Drucker gespeicherten Eintrag zu überschreiben.
- **BUGFIX** Die Spezialdruckoptionen für die Spezialfarbe "Weiß" wurden nicht richtig zugeordnet, so dass beispielsweise bei Auswahl von "Füllen" stattdessen die Option "Fluten" verwendet wurde.

Canon iPF TX-2000 / TX-3000 / TX-4000 / TX-5200 / TX-5300 / TX-5400:

- **NEU** Es ist jetzt möglich, den Linearisierungsschritt im Profilierungsprozess zu überspringen, wenn das Halftoning des Druckers verwendet wird.
- **NEU** Die Unterstützung von 1 und 2 Bit-Druckmodi wurde hinzugefügt.

ColorGATE Windows Printer:

- **BUGFIX** Seit Version 21 fehlte die Option „Daten in BGR-Reihenfolge senden (blau, grün, rot)“ im CMYK-Farbmodus.

- **BUGFIX** Der Druckertreiber funktionierte nicht in Version 23.11.

Durst RHO 500R:

- **BUGFIX** Bei der Eingabe der Medien-ID wurde diese rückwärts eingegeben.

Epson (alle Druckertreiber):

- **NEU** Es ist jetzt möglich, den Linearisierungsschritt im Profilierungsprozess zu überspringen, wenn das Halftoning des Druckers verwendet wird.

Epson SureColor SC-F64X0H FpFy Series / Epson SureColor SC-F94X0H Series:

- **NEU** Es ist jetzt möglich, den Linearisierungsschritt im Profilierungsprozess zu überspringen, wenn das Halftoning des Druckers verwendet wird.
- **BUGFIX** Wenn "Epson Precision Dot" als Rastermethode ausgewählt war, konnte der Farbmodus CMYK+Fp+Fy nicht verwendet werden. Entsprechend wurden Neonfarben nicht als Spezialfarben angezeigt und eine Farbersetzung war nicht möglich.

Epson SureColor SC-P75x0 Series / SC-P95x0 Series:

- **NEU** Die Treiber sind jetzt auch für Filmgate und das Film and Plate Module verfügbar. Basierend auf unseren Tests können Rasterweiten von bis zu 81 lpi erreicht werden, was geringer als bei den Vorgängermodellen von Epson ist, da diese Druckerserie eine spezielle Doppelkopfkongfiguration verwendet.
- **NEU** Es ist jetzt möglich, den Linearisierungsschritt im Profilierungsprozess zu überspringen, wenn das Halftoning des Druckers verwendet wird.

Epson SureColor SC-S806X0 Series:

- **NEUE FUNKTION** Für diesen Druckertreiber ist nun der Multilayer-Druck verfügbar, so dass es möglich ist, in einem Auftrag mehrere Layer mit verschiedenen Motiven übereinander zu drucken (siehe 3.1).
- **NEU** Es ist jetzt möglich, den Linearisierungsschritt im Profilierungsprozess zu überspringen, wenn das Halftoning des Druckers verwendet wird.

Epson SureColor SC-V7000:

- **NEU** Es ist jetzt möglich, den Linearisierungsschritt im Profilierungsprozess zu überspringen, wenn das Halftoning des Druckers verwendet wird.
- **BUGFIX** Es war nicht möglich, einen Kostenbericht mit dem Cost Calculation Module zu erstellen.
- **BUGFIX** Die Option "Intensität" für den Modus "Sonderfarbe" fehlte in den Spezialfarbeinstellungen für Lack.

- **BUGFIX** In der französischen Benutzeroberfläche wurden die Spezialfarbeinstellungen für Lack nicht korrekt angezeigt und die Spezialfarbeinstellungen für Weiß waren nicht übersetzt.

FUJIFILM Acuity LED 1600R:

- **BUGFIX** In den erweiterten Einstellungen fehlte bei „Layer“ die Option „Weiß & CMYK“.

FUJIFILM Acuity Prime L:

- **NEU** Die Geschwindigkeit bei der Datenübertragung wurde optimiert.

GuangZhou ChunYuQiuFeng CF-JD-PB1016 / CF-JD-PB1810 / CF-JD-PB2513 / CF-JD-PB3220 / CF-JD-YZ2510JJ:

- **NEU** Es wurde ein neuer Druckmodus für die Auflösung 720x1800, 12 Pass, 2 Bit hinzugefügt.

GuangZhou ChunYuQiuFeng CF-JD-SinglePass:

- **NEU** Die maximale Breite wurde auf 3000 mm und die maximale Höhe auf 9100 mm geändert.
- **NEU** Es wurde ein neuer Druckmodus für die Auflösung 720x1800, 12 Pass, 2 Bit hinzugefügt.

GuangZhou ChunYuQiuFeng CF-RY-PB1016 / CF-RY-PB1810 / CF-RY-PB2513 / CF-RY-PB3220:

- **NEU** Es wurde ein neuer Druckmodus für die Auflösung 720x1800, 12 Pass, 2 Bit hinzugefügt.

Guangzhou PuLisi Technology Co PuLisi-H:

- **BUGFIX** Drei Tröpfchengrößen mit 2 Bit sind jetzt standardmäßig verfügbar.

GUNSJET KGT Label 510:

- **NEU** Es werden nun auch die Spezialfarbkanäle Weiß 3, Weiß 4, Lack 3, Lack 4, Device Spot 1, Device Spot 2 und Device Spot 4 unterstützt.

HP (alle Druckertreiber):

- **NEU** Es ist jetzt möglich, den Linearisierungsschritt im Profilierungsprozess zu überspringen, wenn das Halftoning des Druckers verwendet wird.

HP-DesignJet-Z6 24" / HP-DesignJet-Z6 44" / HP-DesignJet-Z6 Pro 64" / HP-DesignJet-Z6dr 44" / HP-DesignJet-Z9 Pro 64" / HP-DesignJet-Z9+ 24" / HP-DesignJet-Z9+ 44" / HP-DesignJet-Z9+dr 44":

- **NEU** Es ist jetzt möglich, den Linearisierungsschritt im Profilierungsprozess zu überspringen, wenn das Halftoning des Druckers verwendet wird.
- **NEU** Wenn MIM-Kombinationen mit dem HP Media Management erstellt werden, ist nun automatisch die empfohlene Rip-Auflösung voreingestellt.
- **BUGFIX** In bestimmten Fällen war es nicht möglich, eine Messung durchzuführen.

- **BUGFIX** Vor dem Druck wird die Länge jetzt nur noch bei Medien geprüft, die keine Rollenware sind.
- **BUGFIX** Manchmal gab es beim Druckstart eine falsche Warnmeldung, wenn zuvor eine Medienprüfung durchgeführt worden war.

HP Latex 700 / HP Latex 800:

- **NEU** Es ist jetzt möglich, den Linearisierungsschritt im Profilierungsprozess zu überspringen, wenn das Halftoning des Druckers verwendet wird.
- **NEU** Wenn MIM-Kombinationen mit dem HP Media Management erstellt werden, ist nun automatisch die empfohlene Rip-Auflösung voreingestellt.
- **BUGFIX** In bestimmten Fällen war es nicht möglich, eine Messung durchzuführen.
- **BUGFIX** Vor dem Druck wird die Länge jetzt nur noch bei Medien geprüft, die keine Rollenware sind.
- **BUGFIX** Manchmal gab es beim Druckstart eine falsche Warnmeldung, wenn zuvor eine Medienprüfung durchgeführt worden war.
- **BUGFIX** Nach dem Herunterladen von ICC-Profilen oder dem Herunterladen und Erstellen von MIM's war die Liste mit den heruntergeladenen Dateien manchmal sehr lang und die Schaltfläche OK zum Schließen der Liste war nicht erreichbar.
Jetzt ist die Anzahl der Ausgabezeilen begrenzt, und wenn es mehr Ergebnisse gibt, werden diese in einer Übersichtszeile am Ende der Liste zusammengefasst.

HP Latex 700W / HP Latex 800W:

- **NEUE FUNKTION** Für diesen Druckertreiber ist nun der Multilayer-Druck verfügbar, so dass es möglich ist, in einem Auftrag mehrere Layer mit verschiedenen Motiven übereinander zu drucken (siehe 3.1).
- **NEU** Es ist jetzt möglich, den Linearisierungsschritt im Profilierungsprozess zu überspringen, wenn das Halftoning des Druckers verwendet wird.
- **NEU** Wenn MIM-Kombinationen mit dem HP Media Management erstellt werden, ist nun automatisch die empfohlene Rip-Auflösung voreingestellt.
- **BUGFIX** In bestimmten Fällen war es nicht möglich, eine Messung durchzuführen.
- **BUGFIX** Vor dem Druck wird die Länge jetzt nur noch bei Medien geprüft, die keine Rollenware sind.
- **BUGFIX** Manchmal gab es beim Druckstart eine falsche Warnmeldung, wenn zuvor eine Medienprüfung durchgeführt worden war.

- **BUGFIX** Nach dem Herunterladen von ICC-Profilen oder dem Herunterladen und Erstellen von MIM's war die Liste mit den heruntergeladenen Dateien manchmal sehr lang und die Schaltfläche OK zum Schließen der Liste war nicht erreichbar.
Jetzt ist die Anzahl der Ausgabezeilen begrenzt und wenn es mehr Ergebnisse gibt, werden diese in einer Übersichtszeile am Ende der Liste zusammengefasst.

Mimaki JV300 plus:

- **BUGFIX** Im Printer Status Monitor wurden nur die Werte für M, Y und K, nicht die für C angezeigt.

Mimaki UCJV300:

- **NEUE FUNKTION** Für diesen Druckertreiber ist nun der Multilayer-Druck verfügbar, so dass es möglich ist, in einem Auftrag mehrere Layer mit verschiedenen Motiven übereinander zu drucken (siehe 3.1).

Océ Colorado 1630 / 1640:

- **BUGFIX** Beim MIM-Export schlug der Export von zusätzlichen Treiberdaten fehl.

Océ Colorado 1650:

- **BUGFIX** Beim MIM-Export schlug der Export von zusätzlichen Treiberdaten fehl.
- **BUGFIX** Beim Drucken eines Profiltargets während der Profilerstellung stürzte das Programm ab.

Ricoh Pro D1600:

- **NEU** Die folgenden Druckmodus-Parameter können nun auch über JDF und REST gesteuert werden: Farbmodus, Heizungseinstellungen und Reihenfolge der Layer.
Darüber hinaus ist es jetzt möglich, den Wert einer Layering-Property zu ignorieren.
- **NEU** Die RIJP-Bibliothek wurde aktualisiert, was zu einer verbesserten Ausgabequalität führt.
- **BUGFIX** Wenn Hotfolder-Einstellungen durch Auswahl von „Drucker“ > „Eigenschaften...“ > „Hotfolder“ > „Einstellungen“ geändert wurden und das Programm nach den Änderungen neu gestartet wurde, gab es nach dem Neustart keine Verbindung zum Drucker.

Ricoh Pro L4100 Series / Pro L5130 / Pro L5160:

- **NEU** Die folgenden Druckmodus-Parameter können nun auch über JDF und REST gesteuert werden: Farbmodus, Heizungseinstellungen und Reihenfolge der Layer.
Darüber hinaus ist es jetzt möglich, den Wert einer Layering-Property zu ignorieren.
- **BUGFIX** Wenn Hotfolder-Einstellungen durch Auswahl von „Drucker“ > „Eigenschaften...“ > „Hotfolder“ > „Einstellungen“ geändert wurden und das Programm nach den Änderungen neu gestartet wurde, gab es nach dem Neustart keine Verbindung zum Drucker.

Ricoh Pro L5130e / Pro L5160e:

- **NEU** Die folgenden Druckmodus-Parameter können nun auch über JDF und REST gesteuert werden: Farbmodus, Heizungseinstellungen und Reihenfolge der Layer. Darüber hinaus ist es jetzt möglich, den Wert einer Layering-Property zu ignorieren.
- **NEU** Die RIJP-Bibliothek wurde aktualisiert, was zu einer verbesserten Ausgabequalität führt.
- **BUGFIX** Wenn Hotfolder-Einstellungen durch Auswahl von „Drucker“ > „Eigenschaften...“ > „Hotfolder“ > „Einstellungen“ geändert wurden und das Programm nach den Änderungen neu gestartet wurde, gab es nach dem Neustart keine Verbindung zum Drucker.

Ricoh Ri 4000:

- **NEU** Die Tröpfchengrößen wurden angepasst.

Roland LEC2-330:

- **BUGFIX** Bei Verwendung der Einstellung "Layer" auf der Registerkarte „Druckmodus“ der erweiterten Einstellungen war es nicht möglich, zu drucken.
- **BUGFIX** Der Grenzwert für die Scan-Geschwindigkeit und einige der Düseneinstellungen waren nicht korrekt.

Roland MG-640:

- **BUGFIX** Aufgrund eines Problems mit der Standard-Farbtransferkurve traten unter bestimmten Umständen vertikale Streifen auf.

Roland SG3-300 / SG3-540:

- **BUGFIX** Es wurde ein Dropdown-Menü für Druckmodi hinzugefügt.
- **BUGFIX** Die Dropdown-Menüs für Kalibrierung, Trocknungszeit und Heizung/Trockner wurden umbenannt.
- **BUGFIX** Ein Dropdown-Menü für Heizung und Trockner wurde eingerichtet, um die Temperaturkontrolle zu erleichtern.

Roland TexArt ZT-1900:

- **BUGFIX** Bei den Druckmodi 600x300dpi und 600x900dpi waren die x- und y-Auflösungen vertauscht.

Shenzhen CNTOP DTG:

- **BUGFIX** Das Drucken in CMYKRG mit Spezialfarben führte manchmal zu einem Absturz des Druckprozesses.

swissQprint Oryx 4:

- **BUGFIX** Der Druckmodus 1080x360 wurde hinzugefügt.

Eine Liste aller Druckertreiber, die von ColorGATE unterstützt werden, finden Sie auf der [Website](#).